

Kennziffer suchen

bbr 09 - 04 -

++ NEU: Jetzt inklusive ++



Ab 2011 finden Sie hier auch alle aktuellen Meldungen und Archive der **BLECH InForm!**

Suche

Artikel, News, Firmen,...

[Erweiterte Suche](#)

» [Stellenmarkt](#)

» [Messetermine](#)

» [Veranstaltungen/Seminare](#)

» [Technikino](#)

» [Bücher](#)

» [Webtipps](#)

» [Abo / Probeheft](#)

Newsletter abonnieren

E-Mail-Adresse

[Jetzt kostenlos eintragen](#)

Archiv

[Newsarchiv](#)

[Produktarchiv](#)

[Fachartikelarchiv](#)

Aktuelle Ausgaben



03/2011



02/2011

18. JULI 2011

+ zurück



Artikel drucken



Artikel empfehlen



Artikel kommentieren

Praxisorientierte Wissensplattformen

Das eigene Know-how ist das wertvollste Kapital eines Unternehmens und ein wohlbehütetes Gut. Doch es ist auch das einzige, das sich mehrt, wenn man es teilt. Transparenz heißt das Zauberwort, und damit sind keine Wissensreste gemeint, die man aus Fertigungshallen kehrt. Die südwestfälische Transfluid Maschinenbau GmbH setzt gezielt auf Offenheit.

Man ist sich bewusst, dass das eigene Wissen Vorsprünge im Wettbewerb sichert – Transfluid begreift es aber als Bestandteil des eigenen Portfolios, von dem im offenen Wissenstransfer alle gemeinsam profitieren.

Der Bedarf ist vorhanden. „Fertigungsprozesse verändern sich immer schneller und müssen den Notwendigkeiten angepasst werden. Dem setzen wir spezielle Workshops entgegen. Wir wollen sehr spezifisch und vor allem praxisorientiert Möglichkeiten aufzeigen, diese Prozesse zu optimieren“, erläutert Gerd Nöker, Geschäftsführer von Transfluid und federführender Leiter der Workshops. Andere an der eigenen Erfahrung teilhaben zu lassen, ist der Grundgedanke der Wissensplattformen. Detailliert beschäftigt man sich bei den innerbetrieblichen Schulungen mit dem Biegen, Reinigen und Trennen von Rohren sowie dem Umformen von Rohrenden. Darüber hinaus werden auch alle Nebentätigkeiten wie Zellenfertigung, Drucken und Dichtigkeitskontrollen thematisiert.

Im Fokus stehen die beiden Schwerpunkte „Konstruktion von Rohrsystemen und deren Umsetzung in der Fertigung“ sowie die „Optimierung der Fertigung und Qualitätssteigerung“ für die Verbesserung des Durchlaufs und des Materialflusses – mit Möglichkeiten und Grenzen der Rohrbearbeitung sowie der Fehlerbehebung.

Nicht nur über relevantes Basiswissen, auch über die aktuellsten technischen Neuerungen werden die Teilnehmer informiert und verlassen den Workshop auf dem neuesten Stand. Die Angebote sind auf unterschiedliche Bedürfnisse angepasst und offen für alle, die sie für den eigenen Erfolg nutzen möchten.

Für einen branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch engagiert sich Transfluid mit den Innovation Days. Gemeinsam mit geladenen Experten diskutiert man und begibt sich auf die Suche nach neuen Möglichkeiten. „Nur so kann man lernen, was andere bewegt.“, erläutert Gerd Nöker. Jeder Innovation Day bietet ein anderes Kernthema und gibt als wertvolle Wissensplattform Impulse für zukunftsweisende Ideen in der Rohrbearbeitung. Die Förderung des offenen Dialogs sichert dabei für alle nachhaltig den Fortschritt.

Datum:

18.07.2011

Unternehmen:

Transfluid Maschinenbau GmbH, Schmallenberg

Bilder:



Praxisorientierte Wissensplattformen

Das eigene Know-how ist das wertvollste Kapital eines Unternehmens und ein wohlbehütetes Gut. Doch es ist auch das einzige, das sich mehrt, wenn man es teilt. Transparenz heißt das Zauberwort, und damit sind keine Wissensreste gemeint, die man aus Fertigungshallen kehrt. Die südwestfälische Transfluid Maschinenbau GmbH setzt gezielt auf Offenheit.

[zurück zum Artikel](#)



Gerd Nöker, Geschäftsführer von Transfluid: „Wir haben in der unternehmerischen Offenheit einen Erfolgstreiber erkannt und fördern den konstruktiven Dialog.“
